



Abb. 2011-3/173 / Abb. 2005-3/242 neu
 Schale, großer Teller, 2 kleine Teller, große und kleine Fußschale, Lotos- oder Lilien-Muster, Sablée
 blaß-grünes Pressglas, teilweise Kaltvergoldung / Goldbronze
 großer Teller PG-722 H 3,5-3,8 cm, D 26,9 cm, kleine Teller PG-816 H 2,8-3,0 cm, D 14,7 cm, Schale PG-938 H 8,1-8,3 cm, D 19 cm,
 kleine Fußschale PG-844 H 12,7 cm, D 13 cm, große Fußschale H 15,2-15,4 cm, D 15,7 cm
 Sammlung Geiselberger, große Fußschale ehemals Sammlung Schmaus
Hersteller unbekannt, Deutschland, vor 1900 - Frankreich oder Belgien unwahrscheinlich

Gerhard Schmaus, SG

Juli 2011

Service mit Lotos- oder Lilien-Blüten, Sablée, Hersteller unbekannt, Deutschland, vor 1900, Frankreich oder Belgien unwahrscheinlich

SG: Bei einem Besuch beim Sammler **Gerhard Schmaus** im **Sommer 2011** zeigte er mir neben vielen kostbaren geblasenen und geschliffenen, vergoldeten Gläsern aus Barock bis Biedermeier auch seine gesammelten Pressgläser. Dabei sah ich auch eine große Fußschale mit Lotos- oder Lilien-Blüten als Muster. Freundlicherweise hat er mir nach meiner Bitte diese Fußschale geschenkt, weil von Sammlern gerade der **Hersteller dieses Musters seit über 10 Jahren ohne Erfolg gesucht** wird. Von **Franke**, Pressglas im östlichen Frankreich, im deutsch-französischen Grenzraum und im Rheingebiet, Berlin **1990**, wird dieses Muster noch nicht erwähnt oder gezeigt.

Diesmal hat sich aber **eine winzige, jedoch sichere Spur** ergeben: diese Fußschale stammt aus dem Nachlass einer nahen Verwandten, **geboren noch vor dem Ersten Weltkrieg**. Und sie gehörte in diesem Nachlass zusammen mit einigen **geblasenen und bemalten Gläsern**. Erstens war es ganz unwahrscheinlich, dass diese seit langer Zeit aufbewahrten Gläser von Frankreich oder Belgien nach Deutschland gekommen sind. Es wäre höchstens möglich, dass sie aus einem der Kriege um 1870 oder 1914-1918 von einem bayerischen Soldaten in die abgelegene Heimat gebracht wurden. Die geblasenen und bemalten Gläser, Fußbecher und Karaffe, hatten sie **gleiche blaß-grüne Glasfarbe** und die **gleiche Kaltvergoldung** wie das Pressglas! Die geblasenen Gläser waren sehr einfach, die Bemalung war bunt und ungeschickt, die „Kaltvergoldung“ bestand darin, dass

man den Rand mit einer Art matten Goldbronze ungeschickt bemalt hatte. Bei den geblasenen Gläsern und bei der gepressten Fußschale war diese Bronze weitgehend durch den Gebrauch abgenutzt. Selbst wenn man diese Gläser ganz vorsichtig abwäscht, beschädigt man unvermeidlich die Goldbronze.

Nach diesem Fund bin ich sicher, **dass die Pressgläser mit dem Lotos- / Lilien-Muster und Sablée aus Deutschland** stammen. Aber dadurch wird die Suche nach dem Hersteller auch nicht leichter! Unter den vielen bisher bekannt gewordenen Glaswerken ist der Hersteller sicher nicht verborgen. **Es muss noch weitere wichtige Hersteller gegeben haben, von denen wir bisher nicht die geringste Spur gefunden haben, wie z.B. bei dem wenigstens namentlich bekannten Mühlhaus**. Das ist mir auch aufgefallen, als ich im selben Sommer 2011 eine private Ausstellung einer Sammlerin besucht habe: **von rund 300 Pressgläsern vor allem aus den 1930-er Jahren habe ich gerade 5 sicher erkannt und 5 weitere unsicher**. Trotz **über 300 in der Pressglas-Korrespondenz dokumentierten Musterbüchern** haben wir es immer noch mit einem „schwarzen Loch“ oder einem „weißen Fleck“ von beträchtlichem Ausmaß zu tun. **Dabei wurden seit bald 5 Jahren nur noch ganz wenige Musterbücher angeboten und erworben!**

Sicher hat die unbekannte Glasfabrik die **blaß-grüne Glasfarbe** nicht absichtlich hergestellt, es wird eher ein

Fehler durch Unreinheit der Zuschläge gewesen sein, auch wenn es sich nicht um das berühmte grün-stichige Waldglas handelt. Da aber vom Service „Lotos“ relativ viele Gläser gefunden wurden, ist es sonderbar, dass man einen solchen Fehler nicht abgestellt hat. Dass eine deutsche Glasfabrik noch um 1900 das altertümliche Motiv **Sablée** mit einer ungewöhnlich kräftigen, regelmäßigen Körnung verwendete, das von Baccarat und St. Louis schon um 1841 aufgegeben wurde, macht den Hersteller noch rätselhafter. Eine Möglichkeit wäre, dass dieses Service auch schon um 1840 hergestellt wurde - eine ganz ungewöhnliche Sensation! Bei mehreren Tellern findet man **seltsame Fehler des Formenmachers. Alle diese Merkwürdigkeiten schließen die bekannten „besseren“ Glaswerke als Verdächtige aus!**

Beim Bild in PK 2005-3 habe ich eine günstigere Sonne beim Fotografieren gehabt und die **Bronzierung** ist dadurch noch besser zur Geltung gekommen. Deshalb wird das Bild unten nochmals wiederholt. Es gibt den sicher beabsichtigten festlichen Charakter des Services gut wieder. Dass man aber bei der **Vergoldung** „gespart“ hat, ist wieder unverständlich, die war ja schon in der Barockzeit mit Glanzgold ein weit verbreitetes und wohl billiges Verfahren. **Bei allen Fotografien ist die blaß-grüne Farbe zu dunkel ausgefallen!**

Abb. 2011-3/174 (Maßstab ca. 50 %)
große Fußschale, Lotos- oder Lilien-Muster, Sablée
blaß-grünes Pressglas, teilweise Kaltvergoldung
große Fußschale H 15,2-15,4 cm, D 15,7 cm
Sammlung Geiselberger, ehemals Sammlung Schmaus
**Hersteller unbekannt, Deutschland, vor 1900
Frankreich oder Belgien unwahrscheinlich**



Abb. 2008-2/266 neu (Maßstab ca. 95 %)
Butterdose mit Lotos- oder Lilien-Blüten, Sablée, blaß-grünes Pressglas, Dose H 4,7 / 11,6 cm, D 11,6 cm, Teller D 17,7 cm
Sammlung Geiselberger PG-1113, jetzt Glasmuseum Passau Inv.Nr. 70226
PK 2008-2 SG, Hersteller unbekannt, Deutschland, Belgien, Frankreich, um 1900?
PK 2011-3, SG, Hersteller unbekannt, Deutschland, vor 1900 - Frankreich oder Belgien unwahrscheinlich



Abb. 2005-3/242

Schale, Teller und Fußschale mit Lotos- oder Lilien-Blüten, Sablée, blaß-grünes Pressglas, teilweise Kaltvergoldung
Schale PG-938 H 8,1 cm, D 19 cm, großer Teller PG-722 D 27 cm, kl. Teller PG-816 D 15 cm, Fußschale PG-844 H 12,7 cm, D 13 cm
Sammlung Geiselberger

[PK 2005-3, SG, Hersteller unbekannt, Deutschland, Belgien, Frankreich, um 1900?](#)

[PK 2011-3, SG, Hersteller unbekannt, Deutschland, vor 1900 - Frankreich oder Belgien unwahrscheinlich](#)



Siehe unter anderem auch:

[PK 2003-4 SG, Teller und Kännchen mit Lotos- oder Lilien-Blüten und Sablée](#)

[PK 2004-1 Billek, Teller mit Lilien- \(oder Lotos-\)blüten und Kastanienblättern. Nachtrag zu PK 2003-4](#)

[PK 2004-4 Rühl, Wessendorf, SG, Interessante Teller, Schalen und Dosen mit Lilien, Efeu, stilisierten Blüten, ABC ... XYZ und Pseudo-Schliff](#)

[PK 2005-3 SG, Service mit Lotos- oder Lilien-Blüten, Sablée, Hersteller unbekannt, vor 1900](#)

[PK 2008-2 SG, Eine Butterdose zum Service mit Lotos- oder Lilien-Blüten, Sablée, Hersteller immer noch unbekannt, vor 1900](#)

[PK 2009-1 SG, Zwei unterschiedliche Dessertteller mit Lotos- oder Lilien-Blüten und Sablée](#)

[PK 2011-3 Schmaus, SG, Druckklischees zum Musterbuch Pressglas, Kunst-Dekor-Gläser, August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, 1928, Sponsor gesucht!](#)

[PK 2011-3 Schmaus, SG, Ovale blaue Schale mit Pseudoschliff Diamanten & Fächer, Fotografie „Metz“, George Davidson & Co., Gateshead-on-Tyne, England, 1888-1893](#)